

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 13. Oktober
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 13 octobre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N^o 240

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Arzneimittelverkehr. — Abgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge. — Konsulate. — Vom Schweizerischen Geldmarkt. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Commerce des médicaments. — Fourniture d'essence pour les véhicules automobiles. — Consuls. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sic, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1740)

Gemeinschuldnerin: Wirtegenossenschaftsbrauerei «Gütsch», z. Lädell, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 20. September 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Oktober 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 13. November 1917.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1710^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Goldstein & Cie., Warenhaus, Kollektivgesellschaft, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 29. September 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. Oktober 1917, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Eingabefrist: Bis 6. November 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249; 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1741)

Gemeinschuldner: Muff, Kandid, Wirt zum «Hirschen», in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 23. Oktober 1917.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (1737)

Faillie: Veuve Marmier, Charles, négociante, Vuadens.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1739)

Failli: Wollichard, Charles, confections, à Montreux.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (1751)

Gemeinschuldner: Zini, Josef, Bäumeister, in Zürich 3.

Datum des Schlusses: 11. Oktober 1917.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (1738)

Failli: Metzger, Georges, feu Georges, exploitation du cinématographe, à Bulle.

Date de la clôture: 10 octobre 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1742)

Gemeinschuldnerin: Schweizerische Vertriebsgesellschaft, Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Samstag, den 20. Oktober 1917, vormittags von 9 Uhr an, auf der Werchlaube, in Luzern.

Steigerungsobjekte: 1 amerikanisches Rollpult, flache Sitz- und Stehpulte, 1 Pult mit Regalbau, Aktenschränke und Gestelle, Schreib- und Schreibmaschinenteile, Büreaustühle, 1 Numerateur, eine Partie Schreibmaschinenunterlagen (Kork), eine Partie Kohlenpapier, diverse Büreauutensilien, 1 Büreauabschluss, usw. usw. und 1 eiserner Kassenschrank (Union).

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1749/50)

Grundstückversteigerung.

(Zweite Gant)

Donnerstag, den 15. November 1917, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant gerichtlich versteigert das den Ehegatten Zeissig, Friedrich, und Stocker, Lina, von und in Basel, Kornhausgasse 12, je zur Hälfte gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 274, haltend 2 a 5 m², mit Wohnhaus Kornhausgasse 12, Laube und Pissoir nebst dem Wirtschafts-Inventar.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. Wirtschafts-Inventar beträgt Fr. 90,797.50.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 22. November 1917, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das dem Soller, Johann Eugen, von Basel, Clarastrasse 43, gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 178, haltend 3 a 82.5 m² (nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 3 a 85 m²), mit Wohngebäude Clarastrasse 43, Wasch- und Holzhaus.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,800.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 870 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 2. November 1917 ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 9. November 1917 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1736)

Schuldner: Bachmann, Adolf, jun., Konditorei, Weggisgasse 11, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 10. Oktober 1917.

Sachwalter: Franz Renner, Inkasso, Alpenstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Oktober 1917.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. November 1917, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Alpenstrasse 9, I. Stock, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. November 1917 an, beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (1746)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Schilling, Johann, Schuhhandlung, Belpstrasse 67, Bern.

Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 30. Oktober 1917, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Schwarzenburg* (1747)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Grimm, Emil, Mechaniker, Schwarzenburg.
Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 25. Oktober 1917, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Schwarzenburg, im Amthause daselbst.

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (1748²)

Schuldnerin: Kistenfabrik Zug A.-G. in Liq.
Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 29. Oktober 1917, vormittags 10 Uhr, vor Kantonsgericht Zug, im Gerichtssaal.

Stellvertreter haben sich durch legalisierte Vollmacht auszuweisen. Schriftliche Zustimmungserklärungen bedürfen der amtlichen Beglaubigung.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campovasto* (1734)

Schuldner: Kielinger, W. A., Photograph, St. Moritz.
Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 17. Oktober 1917, vormittags 9¼ Uhr, im Gemeindehaus, in St. Moritz, vor Kreisgerichtsausschuss Oberengadin.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1743/4)

Débitur: Lousbaronian, Dikran, fabricant de cigarettes, Rue du Stand, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 24 octobre 1917, à 9 heures du matin, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Débitrice: Madame veuve Lozeron-Reymond, Louise, négociante en jouets, 14, Rue des Allemands, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 24 octobre 1917, à 9 heures du matin, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sorsis général aux poursuites Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1735)

Schuldner:

1. Firma Straub & Co., Handel in Velos und Velobestandteilen, Schweizergasse 20, Zürich 1.

2. Straub, Valentin, unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Firma, Schützengasse 22, Zürich 1.

Sachwalter: Rd. Dr. Rieser in Zürich 1.

Den Schuldner ist aufgegeben, an die Gläubiger fälliger laufender Forderungen per 1. Oktober und 1. Dezember 1917 je 10 % der Forderungsbeträge abzuführen, soweit nicht ausdrücklich darauf verzichtet worden ist.

Verlängerung der Stundung: Bis 31. Dezember 1917.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft getreten.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campovasto* (1732/3)

Die Gesuche um nachfolgende Verlängerungen der allgemeinen Betreibungsstundung werden am 17. Oktober 1917, im Gemeindehaus in St. Moritz, vom Kreisgerichtsausschuss Oberengadin beurteilt:

Testa, Johann, Sattlermeister, St. Moritz-Bad, vormittags 9¾ Uhr.

Witwe Picononi-Roedel, Anna, St. Moritz-Bad, vormittags 10¼ Uhr.

Schriftliche Eingaben sind bis spätestens 16. Oktober 1917 an das Kreisamt Oberengadin, in Ponte-Campovasto, zu richten.

Die Akten können eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen im Gemeindehaus, in St. Moritz, eingesehen werden.

Der Rechtstag in Sachen Gesuch um Gewährung der allgemeinen Betreibungsstundung zugunsten der Erben K u o n i, Ch. r., sel., Pontresina, findet am 17. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus in St. Moritz statt.

Schriftliche Eingaben sind bis spätestens 16. Oktober 1917 an das Kreisamt Oberengadin, in Ponte-Campovasto, zu richten.

Die Akten können eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen im Gemeindehaus in St. Moritz eingesehen werden.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel i. V.* (1745)

Notifikation

Der Unterzeichnete hat in seiner Audienz vom 9. Oktober 1917 erkannt:

1. Die Eröffnung des Konkurses über die Firma Brauerei Seeland A.-G., in Biel, wird bis auf weiteres aufgeschoben.

2. Zwecks Erhaltung des Vermögens wird der Aktiengesellschaft ein Kurator bestellt in der Person des Herrn Hans Balmer, Vizedirektor der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel.

3. Die Handlungen der Organe der Gesellschaft bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Gegenzeichnung des Kurators.

4. Soweit und solange es ohne Antastung des derzeitigen Vermögens der Gesellschafter möglich ist, wird die Fortführung des Betriebes gestattet.

5. Die Zahlung der durch die Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig werdenden laufenden Schulden darf unter der gleichen Voraussetzung erfolgen.

6. Die Zahlung weiterer Verbindlichkeiten ist untersagt.

7. Die Betreibungen werden sistiert.

8. Die Hypothekarzinsen sollen getrennt verwaltet werden.

9. Es ist unverzüglich ein Inventar aufzunehmen. Ein Doppel hiervon ist gerichtlich zu deponieren.

10. Dieses Erkenntnis ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Bern zu publizieren und dem Betreibungsamt und Grundbuchamt Biel mitzuteilen, ebenso dem bestellten Kurator, Herrn Hans Balmer.

Biel, den 9. Oktober 1917.

Der Konkursrichter i. V.: Leuenberger.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Seit 1914 werden folgende, auf Riedweid, Notikon, Baar des Hrn. Xaver Stocker, haftende Grundpfandtitel vermisst:

1. Verschreibung um Gl. 600, oder Fr. 1110, vorstandsfrei, errichtet zu Martini 1847, von Frz. Jos. Hotz, gegen Thomas Waller, Zug.

2. Verschreibung um Gl. 400, oder Fr. 740, vorstehend Fr. 1110, errichtet zu Martini 1849, von Obigem, gegen Franz Jos. Steiner, Rütteli.

3. Verschreibung um Gl. 400, oder Fr. 740, vorstehend Fr. 1850, errichtet 27. November 1850, von Obigem, gegen Gebr. Stocker, Bohlsteg.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprechender dieser Pfandtitel wird aufgefordert, dieselben bis spätestens 31. Oktober 1918 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue errichtet werden.

Zug, den 10. Oktober 1917.

(W 524⁹)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Seit dem 15. Juli bzw. 4. August 1917 werden vermisst: die Inhaberoobligationen Nr. 17990 und 17991 auf Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham, von je Fr. 1000, nebst Coupons per 30. Juni 1917 und folgende à 4½ %.

Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird aufgefordert, sie bis spätestens 15. November 1920 der Gerichtskanzlei Zug vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

(W 525³)

Zug, den 10. Oktober 1917.

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Polstermöbel-Fabrikation. — 1917. 10. Oktober. Die Firma Aug. Ullmann in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1915, Seite 1446) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma E. Kunath in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Emil Kunath-Gurack, von Freiberg (Dresden, Sachsen), in Zürich 4. Polstermöbel-Fabrikation, Grüngasse 7.

Export, Import. — 10. Oktober. Inhaber der Firma F. Jaekli in Zürich 2 ist Friedrich Jaekli, von Zürich, in Zürich 2. Export nach und Import von Britisch-Indien, Jenatschstrasse 10.

Technische Artikel etc. — 10. Oktober. Inhaber der Firma P. Volz in Zürich 5 ist Paul Volz, von Zürich, in Zürich 5. Technische Artikel, Asches, und verwandte Artikel, Sihlquai 9.

10. Oktober. Schweizerischer Konditorenverband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1907, Seite 1129). Die bisherigen Mitglieder des Zentralausschusses Emil Schurter, Adolf Gugolz, Otto Kichenmann und David Robert Sprüngli sind zurückgetreten, die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Zentralausschuss besteht nunmehr aus: Heinrich Egli, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Hugo Zimmermann, von Zürich, in Zürich 1, Kassier; Heinrich Metzger, von Zürich, in Zürich 4, Aktuar, und Emil Serrem, von Flawil, in Zürich 1, Beisitzer, alle Konditoren von Beruf. Präsident, Kassier und Aktuar des Zentralausschusses zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Weinplatz 4, Zürich 1.

Sanitätsgeschäft. — 10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Wechlin-Tissot & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1914, Seite 771), Sanitätsgeschäft, Gesellschafter: Heinrich Wechlin-Tissot und Adolf Gutherz, hat sich per 30. September 1917 aufgelöst; die Aktiven und Passiven gehen über an die gleichnamige neue Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1585).

10. Oktober. The Lignolin Company A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, Seite 117). In ihrer Generalversammlung vom 7. September 1917 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Abänderung der Firma in Lignolin Aktiengesellschaft Winterthur beschlossen.

10. Oktober. Allgemeiner Konsumverein von Dietlikon und Umgebung in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1109). Jakob Burkart ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Heinrich Pfeiffer, Leismacher, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten; Emil Würth, Materialverwalter, bisher Beisitzer, dasjenige des Vizepräsidenten. Neu wurden gewählt: Emil Jaggi, Fabrikarbeiter, von Madiswil (Bern), in Brüttisellen, als Aktuar; Heinrich Rüegger, Lehrer, von Wil (Zürich), in Brüttisellen, und Karl Schweizer, Modelleur, von Steffisburg (Bern), in Dietlikon, diese beiden als Beisitzer. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft.

Rohseidenbände. — 10. Oktober. Die Firma R. Pfister & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, Seite 1017) verzehrt als Geschäftslokal: Talacker 23.

Möbelschreinerei. — 10. Oktober. Die Firma Rudolf Truckenmüller in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 37 vom 11. Februar 1911, Seite 222), Möbelschreinerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Werke für Metallisierung. — 10. Oktober. Die Firma M. U. Schoop in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917, Seite 1249) erteilt Prokura an Frä. Cäcilie Pajanovic, von Topolovac (Kroatien), in Zürich 7.

Import, Agenturen. — 11. Oktober. Die Firma Ls. Vassalli in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, Seite 537) verzehrt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Hauserstrasse 5, woselbst der Inhaber auch wohnt.

11. Oktober. In die Firma **Conzett & Cie. Graphische Etablissements** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1916, Seite 1469) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Simon Conzett-Rüsch, von Schiers, in Zürich 3, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Demselben ist Einzelprokura erteilt.

11. Oktober. Unter der Firma **Genossenschaft der Kunstseideverbraucher in der Tricotagenbranche** hat sich mit Sitz in Zürich am 3./18. September 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede Firma der Wirkerei- oder Stickereibranche werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, eventuell die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seinem Eintritt die Statuten zu unterzeichnen und ist zur Uebnahme eines Stammanteils von Fr. 500 verpflichtet, sowie zur Einzahlung desselben nach Beschluss des Vorstandes. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur mit Zustimmung des Vorstandes durch Indossament übertragbar. Mitglieder, welche erst nach der Gründung eintreten, haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe vom Vorstand bestimmt wird. Bei seinem Eintritt hat ferner jeder Genossenschafter bei der Zentralstelle Eigenwechsel nach Massgabe der Statuten zu unterzeichnen und zu deponieren als Kautions für die festgesetzten eventuellen Konventionalstrafen. Die Kautions kann auch in Form von Bankgarantien oder Versicherungen geleistet werden. Diese Kautions werden nach erfolgtem Austritt und Erfüllung aller Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber ausgiebig. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, chargierte, dreimonatige Kündigung an den Vorstand auf Schluss des Kalenderjahres. Eine Firma bleibt auch unter anderem Inhaber Mitglied der Genossenschaft, ebenso auch bei einer Firmaänderung, wenn wenigstens 1 Teilhaber in der Firma verbleibt. Der Genossenschaftsanteil ist in diesem Falle unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand auf die neue Firma durch Indossament zu übertragen. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafter, ferner erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres, wenn die Firma sich auflöst oder in Konkurs gerät. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinns wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Kontrollstelle und die Zentralstelle, bestehend aus Sekretariat und Treuhänderstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident sowie der Sekretär je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Rudolf Fischer, Fabrikant, von und in Bern, Präsident; Traugott Ruepp, Fabrikant, von und in Sarmstorf (Aargau), Vizepräsident und Kassier; Hans Nabholz, Fabrikant, von Zürich, in Schönenwerd (Solothurn); Josef Sallmann, Fabrikant, von und in Amriswil (Thurgau), und Fernand Devaud, Fabrikant, von Servion (Waadt), in Genf, Beisitzer. Als Sekretär ist ernannt: Dr. Cony Stachelin, von Amriswil, in Zürich 7. Geschäftslokal: Waaggasse 7, Zürich 1.

11. Oktober. Die Firma **Drumetz & Schaezter, Société française des vrais Parfums** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, Seite 229) erteilt Einzelprokura an Frl. Mathilde Pfenniger, von Wald (Zürich), in Zürich 7.

Vertretungen. — 11. Oktober. Die Firma **A. E. Schuithess, Ing.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1917, Seite 1005), Vertretungen, wird infolge Konkurses von Autes wegen gelöst.

11. Oktober. **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) (Swiss Reinsurance Company)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1917, Seite 1551). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Oktober 1917 haben die Aktionäre die Durchführung des Kapitalerhöhungsbeschlusses vom 9. Juni 1917 konstatiert. Das Gesellschaftskapital beträgt daher nunmehr Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken), zerfallend in 10,000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2000.

11. Oktober. Unter der Firma **A. Hofmann & Cie. A.-G. Bankgeschäft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 10. Oktober 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb einer Bank mit allen in das Bankwesen einschlägigen Geschäften und Branchen und insbesondere auch die Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft „A. Hofmann & Cie.“ betriebenen Bankgeschäftes bezweckt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,500,000 (eine Million und fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 5000. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen vermittelst eingeschriebener Briefe. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern (gegenwärtig 1), die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift; im weitem bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Albert Hofmann, Bankier, von Wädenswil, in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt an Emil Spinner, von Aegst a. A., in Zürich 8, und an Arnold Raschle, von Mösang (St. Gallen), in Zürich 2, und Kollektivprokura an: Hans Rauber, von Windisch (Aargau), in Zürich 3, Jacques Schneebeli, von Affoltern a. A., in Zürich 7, und an Emil Walder, von Zürich, in Zürich 2. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 38, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Handel mit Getreide, Mehl, etc. — 1917. 10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Getreide- & Mehlhandlung Schmid & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1271) hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Friedr. Schmid & Cie**.

Friedrich Schmid, von Niedermüllern, in Bern, und Karl Schweizer, von Rütli bei Rüeggisberg, in Bern, haben unter der Firma **Friedr. Schmid & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. September 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Getreide- & Mehlhandlung Schmid & Cie** übernommen hat. Friedrich Schmid, mit seiner Ehefrau in Gütertrennung lebend, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Schweizer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Handel mit Getreide, Mehl und verwandten Produkten, Schauplatzstrasse 26.

Metallhandlung. — 10. Oktober. Inhaberin der Firma **E. Bohler** in Bern ist Frau Elise Marie Bohler geb. Gempeler, von Kandergrund, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Rudolf Bohler, wohnhaft in Bern. Metallhandlung, Metzgergasse 20.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 11. Oktober. A. Koelliker & Cie A. G., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, Seite 945). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Theodor Loretan, von Leukerbad (Wallis), in Kün-

nacht, und Max Staub, von Oberrieden, in Zürich 7. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Konrad Morf-Koelliker ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Der nunmehrige Präsident des Verwaltungsrates, Jean Staub-Hubmann, hat wie bisher Einzelunterschrift.

Bureau de Porrentruy

Sable et gravier, etc. — 11 octobre. La société anonyme Usines de l'Oiselier, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 mai 1909, n° 126, page 902), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 13 septembre 1917, renouvelé son conseil d'administration qui est actuellement composé comme suit: Théophile Burger, de Röschenz, industriel, à Porrentruy, président (déjà inscrit); Léon Grenouillet, de Saint-Ursanne, négociant, à Porrentruy (déjà inscrit); Ambroise Parietti, de Bosco (Italie), entrepreneur, à Porrentruy (déjà inscrit); Jules Theurillat, fils, de Saint-Brais, industriel, à Porrentruy (nouveau); Joseph Duval, maréchal, originaire de Fontenais où il demeure (nouveau); Paul Choquard, de Löwenburg, négociant, à Porrentruy, secrétaire (nouveau). Le directeur Georges-Paul Vermot est radié et la signature qui lui était conférée est éteinte.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 11. Oktober. Die Firma **W. Fuchs-Gessler, Bildungsanstalt «Athene»** in Zug (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, Seite 22) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

11. Oktober. Der Inhaber der Firma **E. Bohny, Hotel Pilatus** in Zug (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1909, Seite 311) ändert seine Firma ab in **E. Bohny, Hotel Rössli**. Betrieb des Hotel Rössli.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Berichtigung eines Druckfehlers: Die Firma der am 4. Oktober 1917 eingetragenen Genossenschaft mit Sitz in Olten lautet nicht **«Union Schweizerische Einkaufsgenossenschaft (vormals Luzern-Olten) Olten»**, wie in Nr. 237 des S. H. A. B. vom 10. Oktober 1917, Seite 1619, publiziert wurde, sondern **Union Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U. S. E. G. O.)**, Union Société Suisse d'achats (ci-devant Lucerne-Olten) Olten.

Bureau Stadt Solothurn

Asphaltgeschäft und verwandte Produkte. — 1917. 11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. & R. Zetter, Asphaltgeschäft und verwandte Produkte** (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, Seite 2 und dortige Verweisungen), in Solothurn, hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft **«E. R. Zetter & Co., Asphaltgeschäft»**, in Solothurn.

Emil Robert Zetter, Emils, Kaufmann, und Emil Zetter-Scherer, Kaufmann, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **E. R. Zetter & Co., Asphaltgeschäft**, in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1917 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft **«E. & R. Zetter»** in Solothurn übernimmt. Emil Robert Zetter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Emil Zetter-Scherer ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und erhält zugleich die Prokura. Asphaltgeschäft und verwandte Produkte; Friedhofplatz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hadern, Papier und Altcisen. — 1917. 8. Oktober. Inhaber der Firma **J. Schwab-Kurth** in Basel ist Joseph Schwab-Kurth, von und in Basel. Handel in Hadern, Papier und Altcisen; Amerbachstrasse 20.

Wirtschaft. — 8. Oktober. Die Firma **K. Wasmer-Glaentzlin** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 141 vom 31. Mai 1910, Seite 978), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

8. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Milch-Einkaufsgenossenschaft Schweiz. Konsumvereine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 244), sind ausgeschieden: Ernst Gabathürler und Dr. Oskar Schär; deren Unterschriften sind somit erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Johann Donau, Verwalter, von Pagig (Graubünden), wohnhaft in Luzern. Die Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift wurde an Dr. Leo Müller, Oekonom, von Münster (Luzern), wohnhaft in Basel, Mitglied des Vorstandes, in der Weise erteilt, dass er kollektiv mit einem der beiden andern Zeichnungsberechtigten, Emil Angst und Bernhard Jäggi, zur Unterschrift berechtigt ist.

8. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) Union suisse des sociétés de consommation (U. S. C.) Unione svizzera delle società di consumo (U. S. C.)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1916, Seite 1403), hat in der Delegiertenversammlung vom 22. und 23. Juni 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der früher publizierten Tatsachen vorgenommen: Zweck des Verbandes ist: a) Die Konsumkraft der Schweizerbevölkerung zu organisieren durch Sammlung und Zusammenschluss der auf genossenschaftlicher Grundlage beruhenden schweizerischen Konsumentenorganisationen; b) die gemeinsamen Interessen der angeschlossenen Organisationen mit vereinten Kräften und Mitteln zu pflegen und wahrzunehmen; c) Anstalten und Betriebe für den Einkauf, für die Produktion oder für die Abgabe von Gebrauchsartikeln zur Deckung des Bedarfes der schweizerischen Konsumenten und befreundeter ausländischer Genossenschaftsverbände zu errichten oder sich an solchen zu beteiligen; d) die Versicherung der organisierten Konsumenten in den verschiedenen Zweigen auf genossenschaftlicher Grundlage zu fördern und zu organisieren; e) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln; f) die Interessen der Konsumenten auch auf dem Gebiete des Wohnungswesens zu wahren und zu fördern; g) die genossenschaftliche Organisation in der Schweiz möglichst auszubreiten und zu entwickeln; h) genossenschaftliche Aufklärung und Gesinnung in der schweizerischen Bevölkerung zu verbreiten; i) auf internationalem Gebiete zur Förderung genossenschaftlicher Gesinnung und genossenschaftlicher Wirtschaft beizutragen. Ueberhaupt kann der Verband überall da mitwirken und sich betätigen, wo dies den Verbandsbehörden im Interesse der organisierten Konsumenten wünschbar zu sein scheint. Mitglieder des Verbandes können werden: 1. Konsumentenorganisationen; 2. zur Hauptsache die Bedarfsdeckung für den Haushalt der einzelnen Konsumenten bezweckende. Als solche sind zu betrachten: a) Eigentliche Konsumvereine mit lokal oder regional abgegrenztem Wirtschaftsbereich; b) Vereinigungen mit lokalem oder regionalem Wirkungskreis, die sich auf die Vermittlung oder Produktion bestimmter Bedarfsgegenstände (Bäckereiprodukte, Milch, Fleischwaren, Arzneimittel, Schuhwaren, Manufakturwaren, Versicherungsleistungen, Leihgelder, Ferienaufenthalte, Wohnbedarf, Gemüse, usw.) beschränken. Die Aufnahme wird nach schriftlicher Anmeldung bei der Verwaltungskommission vollzogen: a) Bei den sub a) hiervor genannten Organisationen durch die Verwaltungskommission; b) bei den sub b) hiervor genannten Organisationen durch den Ausschuss des Aufsichtsrates nach Begutachtung durch die Verwal-

tungskommission; c) bei andern Organisationen und bei Aktiengesellschaften durch den Aufsichtsrat nach Begutachtung durch die Verwaltungskommission. Der Aufsichtsrat wird für diese Organisationen die Aufnahmebedingungen und Mitgliederrechte in jedem einzelnen Falle vorschreiben. Das Garantiekapital beträgt zurzeit Fr. 3,150,500. Der Ausschluss eines Verbandsvereines erfolgt durch den Aufsichtsrat auf Antrag der Verwaltungskommission. Der Ausschluss ist zulässig: a) Wenn der Verbandsverein die in den §§ 9 und 17 der Statuten aufgeführten Mitgliederpflichten verletzt; b) wenn der Verbandsverein seinen Verbindlichkeiten gegenüber dem Verbandsverbande trotz mehrmaliger Aufforderung nicht nachkommt; c) wenn der Verein seine Statuten so ändert, dass sie den Vorschriften der §§ 9 und 17 widersprechen oder wenn er die in seinen eigenen Statuten aufgestellten Verpflichtungen gröblich verletzt; d) wenn der Verein sein Vermögen zur Verteilung unter die Mitglieder oder zur Ausrichtung der Rückvergütung angreift, trotz dem Einspruch der Verwaltungskommission; e) wenn der Verein seine Geschäfte so führt, dass dadurch das Ansehen oder der Kredit des Verbandes beeinträchtigt werden könnte. Mitglieder gemäss § 9 II und III der Statuten können ausser in den vorstehend genannten Fällen ausgeschlossen werden, falls sich ihre Zweckbestimmung oder Tätigkeit so ändert, dass sie den Voraussetzungen zur Aufnahme nicht mehr entspricht. Der ausgeschlossene Verein hat das Recht, an die nächste Delegiertenversammlung zu rekurrieren; diese entscheidet endgültig. Ausscheidende Vereine erhalten ihre Einzahlungen auf übernommene Anteilscheine nach Genehmigung der nächsten Jahresrechnung zurückgestellt, soweit nicht durch Verrechnung mit den Forderungen des Verbandes an das ausscheidende Mitglied dieses Guthabens getilgt, resp. reduziert wird. Vom Überschuss, der sich aus den Verbandsanstalten nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten, Abschreibungen, Entschädigungen, usw. ergibt, werden Zuweisungen an Spezialfonds (Dispositionsfonds, Delcrederefonds, Baufonds, Bildungsfonds, Versicherungsfonds, usw.) und an das Verbandsvermögen vorgenommen. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ueber die Verwendung der den Spezialfonds zugewiesenen Beträge hat die Delegiertenversammlung jeweils zu beschliessen. Die Organe des Verbandes sind: a) Die Verbandsvereine in ihrer Gesamtheit. Sie üben ihre Rechte aus entweder: 1. In der Delegiertenversammlung, oder 2. durch Zirkulationsbeschluss; b) der Aufsichtsrat; c) der Ausschuss des Aufsichtsrates; d) die Verwaltungskommission (Vorstand); e) die Revisoren (Kontrollstelle); f) die Kreisverbände. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen die Mitglieder der Verwaltungskommission sowie der Präsident und die Vizepräsidenten des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat kann auch Angestellten des Verbandes die Berechtigung erteilen, per procura rechtsverbindlich für den Verband zu zeichnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift geschieht durch Kollektivzeichnung zweier Zeichnungsberechtigten. Zu einem weiteren Vizepräsidenten des Aufsichtsrates (Ausschuss) wurde gewählt: Dr. Anton Suter, ohne Beruf, von Krummenau (St. Gallen), wohnhaft in Lausanne. Die Unterschriften von Dr. Ferdinand Weckerle und Arnold Jeggli-Stehmann sind erloschen. Die übrigen Unterschriftsberechtigungen bleiben wie bisher. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht.

Wirtschaft. — 9. Oktober. Die Firma J. Rissel-Weiss in Basel, Wirtschaftsfabrik (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 354), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Oktober. Die Aktiengesellschaft Asta A.-G. Amerikanische Waschlupfer-Industrie Basel und Lausanne (Asta S. A. Industrie américaine de Poudres Lessives Bâle et Lausanne) in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Oktober 1917 beschlossen, ihre Firma abzuändern in «Amerikanische Waschlupfer-Industrie A. G. Basel», sodann sich aufzulösen und in Liquidation zu treten. Die Liquidation wird unter der Firma Amerikanische Waschlupfer-Industrie A. G. Basel in Liq. besorgt durch Arnold Koller-Berthold, Geschäftsführer, von Rudolfsstetten (Aargau), in Binningen.

Chemische und technische Produkte. — 9. Oktober. Unter der Firma «Asta A.-G.» (Asta S. A.) gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von chemischen und technischen Produkten aller Art, sowie den Erwerb von Marken und Erfindungen zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Oktober 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausendvierhundert Franken (Fr. 52,400), eingeteilt in 1000 Prioritätsaktien zu je Fr. 50 und 240 Stammaktien zu je Fr. 10. Die Aktien lauten auf den Namen und können durch Beschluss der Generalversammlung nach Einzahlung von mindestens 50 % auf den Inhaber gestellt werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit öffentliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind von der Generalversammlung bezeichnet worden: 1. Julius Blesch, Advokat, von Basel, in Binningen; 2. Fräulein Marie Weber, Geschäftsführerin, von Tobel (Thurgau), in Basel. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 46.

10. Oktober. Die Firma Spalen-Drogerie F. H. Boden Wwe in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1862) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

10. Oktober. Inhaber der Firma Herm. Haag Spalen-Drogerie in Basel ist Hermann Haag, von und in Basel. Drogerie und Sanitätsgeschäft; Allschwilerstrasse 24.

10. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Kox» Kohlen Import A. G. in Zürich ist die für die Zweigniederlassung Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 82) an Leonhard Lindenmaier als Geschäftsführer erteilte Kollektivunterschrift erloschen. Die Gesellschaft ernannt als nunmehrige Geschäftsführer ihrer Zweigniederlassung in Basel: Hermann Vogel und Jacques Jenny, beide von und in Basel, und erteilt ihnen Kollektivprokura in der Weise, dass sie gemeinsam unter sich oder je einer mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Hermann Grüebler, oder mit dem Delegierten des Verwaltungsrates, Alexander Georg Meyer, zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Schuhwaren, Vertretungen. — 10. Oktober. Die Firma E. Benkler-Gredinger in Basel, Schuhwaren en gros, Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1915, Seite 1081), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft Fleischimportgesellschaft Tüller & Cie. in Liestal (S. H. A. B. Nr. 158 vom 23. Juni 1909, Seite 1134, und Nr. 86 vom 6. April 1911, Seite 574) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Genossenschaft «Einkaufs-Syndikat des Metzgermeisterverbandes des Kantons Baselland» in Liestal.

10. Oktober. Unter dem Namen Einkaufs-Syndikat des Metzgermeisterverbandes des Kantons Baselland besteht mit dem Sitz in Liestal eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, für ihre Mitglieder den gemeinsamen Einkauf und Verkauf von Schlachtvieh, Fleisch und anderer Bedarfsartikel zu besorgen. Die Statuten sind am 20. März 1917 festgestellt worden. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Fleischimportgesellschaft Tüller & Cie.» in Liestal. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Metzgermeisterverbandes des Kantons Baselland werden. Es können auch Mitglieder der benachbarten Sektionen des Verbandes schweizerischer Metzgermeister aufgenommen werden, wenn diese Sektionen entweder ein Einkaufssyndikat nicht besitzen oder bei besondern örtlichen Verhältnissen ihre Zustimmung zur Aufnahme gegeben haben. Die Aufnahme erfolgt durch die Kommission (Vorstand). Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Inhabers und sind ohne Bewilligung der Kommission nicht übertragbar. Ein allfälliges Eintrittsgeld wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt kann nach vorausgegangenem sechsmonatiger schriftlicher Anzeige an die Kommission auf Ablauf des Geschäftsjahres erfolgen; des weitem erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Aufgabe des Geschäfts, Austritts aus dem Metzgermeisterverband des Kantons Baselland oder durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren den Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und erhalten nur ihre Anteilscheine zu dem von der Generalversammlung bestimmten Kurswert ausbezahlt. Gegen den Ausschluss eines Mitgliedes kann ein schiedsgerichtliches Urteil gemäss Schiedsgerichtsreglement des Verbandes schweizerischer Metzgermeister angerufen werden, das endgültig entscheidet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein nach Abzug der Verwaltungskosten sich ergebender Reingewinn soll prozentual je nach den Bezügen der Mitglieder jährlich an diese verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die aus drei Mitgliedern bestehende Kommission, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident der Kommission und der Geschäftsführer je einzeln. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen in der «Schweizer Metzger-Zeitung». Mitglieder der Kommission sind: Gottfried Liechi, Metzgermeister, von Wittenau, in Liestal, Präsident; Hans Jourdan, Metzgermeister, von und in Liestal, zugleich Geschäftsführer, und Alfred Heinemann, Metzgermeister, von Bannwil, in Sissach, Protokollführer.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1917. 11. Oktober. Die Firma Christ. Lud. Wagner, Strickwarenfabrikation in Calw (Württemberg) hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen aufgehoben. Die Firma «Christ. Lud. Wagner, Strickwarenfabrikation» in Schaffhausen und die Prokura des Alfred Irion (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. September 1899, Seite 1232) sind daher erloschen.

Weine, Spezereien, Südfrüchte. — 11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Aglio & Corchia, Wein-, Spezereien- und Südfrüchtehandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 435 vom 1. November 1904, Seite 1738), ist infolge Wegzuges der beiden Kollektivgesellschaftler, Franz Aglio und Louis Corchia, nach Italien von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 8. Oktober. Die Mosterei- & Obstverwertungsgenossenschaft Scherzingen-Münsterlingen & Umgebung in Scherzingen hat in der Generalversammlung vom 15. Juli 1917 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1699, und Verweisungen, publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma ist abgeändert in Mosterei- & Obstexportgenossenschaft Scherzingen. Zweck der Genossenschaft ist rationelle Obstverwertung und genossenschaftlicher Bezug und Vertrieb verschiedener Artikel. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zahlung eines Anteilscheines und Einzahlung eines vom Vorstände festgesetzten Eintrittsgeldes. Ueber die endgültige Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Von den Erben eines verstorbenen Mitgliedes hat der das landwirtschaftliche Gewerbe übernehmende Erbe das Recht, durch Anmeldung innert 3 Monaten, vom Tode des Erblässers an gerechnet, an Stelle desselben in die Mitgliedschaftsrechte und Pflichten einzutreten. Beim Verkauf eines Anwesens kann die Uebertragung des Anteilscheines an den Käufer mit Genehmigung der Generalversammlung stattfinden. Die Generalversammlung kann für die Bedürfnisse des Geschäftes die Leistung gleichmässiger Mitgliederbeiträge beschliessen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss und Konkurs. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach erfolgter dreimonatiger Kündigung geschehen. Das Gesuch ist in eingeschriebenem Briefe an den Präsidenten zu richten. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert vier Wochen an die Generalversammlung zu rekurrieren. Der Ausschluss entbindet nicht von den rechtlichen Folgen des Austrittes. Ausscheidende Mitglieder, bzw. deren Erben verlieren nach Rückzahlung des Anteilscheines jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. August und endet mit dem 31. Juli. Der nach Verzinsung und Amortisation der Kapitalschuld, Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten, der geschäftsmässigen Abschreibungen und der Verzinsung der Anteilscheine sich ergebende Reingewinn wird in den Reservefonds gelegt. Hat derselbe die Höhe von Fr. 100,000 erreicht, so entscheidet über die Gewinnverwendung die Generalversammlung. Der Reservefonds darf nur zur Deckung eventueller Defizite oder aussergewöhnlicher Ausgaben verwendet werden. Die Mitglieder haben alles verkäufliche Obst an die Mosterei zu liefern. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch haftbar. Publikationsorgan für die Genossenschaft ist der «Ostschweizerische Landwirt» und deren Organe sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7–9 Mitgliedern, ein Ausschuss von 3–5 Mitgliedern, die Revisoren und der Geschäftsführer. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen und die Zeichnung der rechtsverbindlichen Unterschrift erfolgt durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten je kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes und durch den Geschäftsführer durch Einzelzeichnung. Aus dem Vorstände ist Theophil Strecken ausgetreten, an seine Stelle ist in denselben gewählt worden: Otto Klarer, Gemeindeamman und Landwirt, von Graltshausen, in Langgrickenbach.

9. Oktober. Unter der Firma Milchlieferungs-gesellschaft Rickenbach & Umgebung mit Sitz in Rickenbach und unbestimmter Dauer hat sich am 24. April 1917 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und Bestimmung eines für alle Mitglieder verbindlich und vertraglich geordneten Milchverkaufspreises. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende werden durch Vorstandsbeschluss aufgenommen und zahlen ein Eintrittsgeld, das jeweils für das laufende Betriebsjahr bestimmt wird. Verkauft oder verpachtet ein Mitglied sein Heimwesen, so gehen die Bestimmungen auch auf den Käufer oder Pächter

über. Pächter zahlen keinen Austritt nach Ablauf ihres Pachtvertrages. Wird der Pachtvertrag wieder erneuert, so sind solche wieder als Mitglied haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Verkauf der Liegenschaft, Wegzug aus dem Gesellschaftsbereich, Liquidation, Todesfall und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Betriebsjahres nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung geschehen gegen ein Austrittsgeld von Fr. 20 per Kuh. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an die Generalversammlung gestattet, welche endgültig entscheidet. Ausgetretene sowie ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben verlieren jedes Anspruchsrecht auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Sofern jedoch die Passiven die Aktiven übersteigen, hat der Austretende nach Zahl seiner Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Generalversammlung festsetzt. Zur Aneignung der Genossenschaftskasse haben die Mitglieder pro 100 Liter gelieferte Milch 10 Rp. zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5-Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Josef Benignus Beck, Gemeindeammann, Präsident; Johann Lichtensteiger, Aktuar; Carl Heuberger, Vizepräsident und Kassier; Johann Kappeler; sämtliche von Rickenbach, und Nikolaus Schönenberger, von Bütschwil, Beisitzer; alle in Rickenbach und Landwirte.

9. Oktober. Schifflickerei A. G. Stettfurt, Aktiengesellschaft, in Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187). An Stelle des Ulrich Steinemann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als nummehriger Geschäftsführer ernannt: Rudolf Fischer, von Meisterschwanden (Kt. Aargau), in Stettfurt. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

9. Oktober. Aktienstickerei Sirmach, Aktiengesellschaft, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 704). Die an Simon Raas erteilte Procura ist erloschen.

10. Oktober. Die Firma «Simon & Co.» in Konstanz (Baden) (Einzel-firma, Inhaber: Isidor Simon, von und in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichts Konstanz) hat am 8. Oktober 1917 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der Firma Simon & Co., Konfektionshaus Merkur errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Herren- und Knabenkonfektion, Stoffe, sowie Damenbekleidung.

Fabrikation von echt Blattgold. — 10. Oktober. Die bisher in Altstetten (Kt. Zürich) niedergelassene Kommanditgesellschaft unter der Firma C. Linsi & Cie. (Gesellschafter: unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Conrad Linsi, von Pfäffikon (Kt. Zürich), und Kommanditäre: Christian Ferdinand Labhart, von Steckborn, und August Honer, von Halden-Bischofzell, mit dem Betrage von je fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000), welchen Einzelprokura erteilt ist, alle nunmehr wohnhaft in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1061), hat am 15. September 1917 den Sitz ihres Geschäftes nach Kreuzlingen verlegt. Fabrikation von echt Blattgold (fabrication d'or en feuilles).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini e coloniali. 1917. 10 ottobre. Proprietario della ditta Giovanni Giovanni, in Lugano, è Giorgio Giovanni, di Orino (Italia), domiciliato in Lugano. Vini e coloniali.

Rappresentanza. — 11 ottobre. Titolare della ditta Neuron August, in Lugano, è Augusto Neuron, fu Manfredo, di Riva S. Vitale, domiciliato a Lugano. Rappresentanza.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Oron

Epicerie, mercerie. — 1917. 11 octobre. La raison Louis Sel. Délessert, épicerie et mercerie, à Peney-le-Jorat (F. o. s. du c. du 20 février 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Sellerie. — 10 octobre. La raison R. Wytenbach, à Clarens, le Châtelard, sellerie (F. o. s. du c. du 14 décembre 1905, n° 488, page 1915), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «A. Berger», au même lieu.

Sellerie, articles de voyages, tapisserie. — 10 octobre. Le chef de la maison A. Berger, à Clarens, le Châtelard, est Adolphe, fils de Friedrich Berger, de Mühledorf (Berne), domicilié à Clarens. Sellerie, articles de voyages, tapisserie; à Clarens, Rue du Lac, 66.

Genf — Genève — Ginevra

Toilerie, tissus et fournitures d'hôtel. — 1917. 10 octobre. La raison M. Brunschvig, toilerie et chemiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 septembre 1902, page 1337), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 26 juin 1917.

André-Samuel Brunschvig, de Genève-Ville, y domicilié, a repris dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «M. Brunschvig», ci-dessus radiée, qu'il continue seul, sous la raison André Brunschvig, à Genève. Commerce de toilerie, tissus et fournitures d'hôtels, avec enseigne et sous-titre: «Au Phénix». 9, Rue de la Tour Maitresse.

Entrepreneur et cafetier. — 10 octobre. La raison Basile Tagand, entrepreneur et cafetier, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 décembre 1890, page 880), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Représentations et commissions de denrées coloniales, conserves et salaisons en gros. — 10 octobre. La raison H. Borel, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1902, page 486), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 29 mai 1917.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison M. Borel, à Genève, par le fils du précédent, Louis-Emile-Marcel Borel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Représentations et commissions de denrées coloniales, conserves et salaisons en gros. 13, Cours de Rive.

10 octobre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de The Universal Chemical and Blacking Company S. A., une société anonyme ayant pour objet l'achat de brevets et l'exploitation, soit la fabrication et la vente de produits chimiques destinés spécialement à l'industrie textile et à celle des cuirs et des métaux. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 4 octobre 1917. Le capital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cent actions de cinq cents francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille des avis officiels du

Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. James Lorber, négociant, de Genève, à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 24, Boulevard des Philosophes.

10 octobre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme des Champignonnières de Tivoli, une société anonyme qui a pour objet la reprise, l'exploitation et le développement de la champignonnière et du jardin maraîcher à la Rampe Quidort et à la Queue d'Arve, exploités actuellement par MM. Charles, Adolphe et Gabriel Henneberg. Ses statuts portent la date du 18 septembre 1917. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-cinq mille francs (fr. 55,000), divisé en 55 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la signature de la majorité de ses membres. Le premier conseil est composé de: Lucien Pictet, industriel, de Genève, y domicilié, et de Charles Henneberg, entrepreneur, de Plainpalais, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: Rampe Quidort.

10 octobre. La Société immobilière de la rue des Eaux-Vives, 77, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 mars 1911, page 447), a, dans son assemblée générale du 14 juin 1917, modifié ses statuts en ce sens qu'elle sera administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de 3 à 5 membres). Dans la même assemblée, John Grobet, agent d'affaires, des Eaux-Vives, domicilié à Genève, a été nommé administrateur unique. Les administrateurs Aristide Chomety, Jean L'Huillier et Maurice Drognet sont radiés.

10 octobre. Société Immobilière de l'Avenue Merle d'Aubigné, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 décembre 1908, page 2059). John Grobet, agent d'affaires, des Eaux-Vives, domicilié à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Arzneimittelverkehr

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 10. Oktober 1917.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 14. April 1916 betreffend die Regelung des Arzneimittelverkehrs werden folgende Produkte als «Kontrollware» erklärt: Anthyreoidin Moebius, sic. — Flos camomillae. — Flos tiliae. — Folia belladonnae. — Folia digitalis. — Folia menthae. — Neosalvarsan. — Natrium bicarbonicum. — Salvarsan.

Abgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge

(Bundesratsbeschluss vom 12. Oktober 1917 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1917.)

Art. 1 Der Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1917 betreffend die Abgabe des Brennstoffes für Motorfahrzeuge erhält als Absatz 3 folgenden Zusatz:

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsböhrden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger. Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 2 Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit seinem Vollzuge beauftragt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 10. Oktober Herrn Georg Dreyfus, Generalkonsul der Republik von Costa Rica in Genf, das Exequatur erteilt.

Commerce des médicaments

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 10 octobre 1917.)

Sont déclarés «marchandises sous contrôle», en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1916, portant réglementation du commerce des médicaments les produits suivants: Anthyreoidin Moebius, sic. — Flos camomillae. — Flos tiliae. — Folia belladonnae. — Folia digitalis. — Folia menthae. — Neosalvarsan. — Natrium bicarbonicum. — Salvarsan.

Fourniture d'essence pour les véhicules automobiles

(Arrêté du Conseil fédéral du 12 octobre 1917 complétant l'arrêté du 14 juillet 1917.)

Art. 1 L'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1917 concernant la fourniture d'essence pour les véhicules automobiles est complété par un alinéa 3 ainsi conçu:

Le Département de l'économie publique est autorisé à prononcer, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral, le département ou par les autorités et organes qu'il autorise, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et à liquider ainsi les cas de contravention ou bien à déferer les délinquants aux autorités judiciaires. La décision du département infligeant une amende est définitive. Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 2 Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le Département de l'économie publique est chargé de son exécution.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur le 10 octobre à Monsieur Georges Dreyfus, promu consul général de Costa Rica à Genève.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz. Wechsel- (Geld-) Kurse.

Offizieller	Privat	Tagl. Gold	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
12. X.	4 1/2	3 1/2	3-3 1/2	-1,875	-1,625	-1,500	190,0 f.u.	115,9 f.u.
5. X.	4 1/2	2 1/2	3	-2,375	-2,187	-2,000	187,3 f.u.	110,9 f.u.
28. IX.	4 1/2	2 1/2	3	-2,625	-2,375	-2,250	185,3 f.u.	110,0 f.u.
21. IX.	4 1/2	2 1/2	3	-2,875	-2,687	-2,500	188,2 f.u.	111,6 f.u.
14. IX.	4 1/2	1 1/2	2-2 1/2	-3,125	-2,875	-2,750	187,5 f.u.	113,3 f.u.
7. IX.	4 1/2	1 1/2	2	-3,250	-3,000	-2,875	177,5 f.u.	103,2 f.u.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2—5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 40: Neue Beiträge. — 6 X. 1917. — Nouvelles adhésions.

Alpense-Stad: VII. 873 Buttenzentrals von Obwalden.

Basel: V. 3229 Lachenmeier, Rich., Schreiner. — V. 3259 Möller & Weiss, Eisen- und Metallmanufaktur. — V. 3220 Pro Ticino, sezione di Basilea. — V. 3281 von Oordt, Gabriel, Dr. — V. 3264 Widmer, G., Dr. med. — V. 3263 Willen, L., Adler Apotheke. Bellinzona: XI. 731 Centrale cantonale del bnro. — XI. 733 Cooperativa agricola ticinese, riparto zucchero vinello. — XI. 735 Imperatori, Battista.

Bern: IX. 1714 Harder, J., Filterwerk.

Bramos: II. 1438 Laiterie nouvelle.

Bühlach: VIII. 5257 Bießer, J., kant. Gewerbesekretär.

La Chaux-de-Fonds: IVb. 551 Jaques, Auguste, & fils, Montbrillant 1.

Chêne-Bougeries: I. 1374 Mottu, Alexandre.

Chasso: XI. 732 Schneider, Edoardo, trasporti internazionali.

Colombier (N.): IV. 571 Spring, Fr. & Cie., atelier mécanique de précision.

Couvét: IV. 573 Jordan, B., négociant.

Delémont: V. 3203 Municipalité de Delémont, commission du bois. — V. 3244 Trinkle, C.

Düssenhofen: VIIIa. 365 Huber, J., Mech. Holzschleiferei.

Dülfer: I. 1375 Internement des prisonniers de guerre en Suisse, région La Côte.

Elgg: VIIIc. 398 Peter, Otto, Drescherei-Besitzer, Gündlikon.

Emmenda: IXa. 301 Fröhlich, Hans.

Genève: I. 1373 Dunand, Vve, Fs. — I. 1372 Mérianne, J. & J., frères, succ.

Hüsli: VII. 1060 Landwirtschaftliche Genossenschaft.

Lansanne: II. 1444 Imprimerie Petter, Giesser & Held. — II. 1443 „Le Libéral Vaudois“ — II. 1445 Pharmacie Burnand, Pierre de Chastonay, successeur.

Luzern: VII. 1045 Buhlmann, Jos., Hôtel de la Tour, Gasthaus z. Mostrose.

Männedorf: VIII. 5248 Kerschbaum, Carl, Technisches Bureau.

Menziken: VI. 916 Heiz, Karl.

Mutzens: V. 3262 Gysin, Walther, Dr. med.

Péry: IVa. 280 Pétremand-Besancenet, pasteur.

Ribur: V. 3192 Sodero, Aug., Heuhandlung.

St. Gallen: IX. 1712 Bolis, Robert, manufacture de tabacs et cigarettes orientales. — IX. 1715 Hilpertshanser-Förster, B., Frau. — IX. 1718 Hugentobler, Walter, Dess., Bleicherei. — IX. 55 Reinhold, Fritz, Importgeschäft & Schwämme en gros.

St. Martin (Val): II. 1442 Receveur du district d'Hérens.

Solothurn: Va. 396 Simonot, Pierre.

Stäfa: VIII. 5232 Hotz, Heinrich, z. Reseda.

Unterkuhl: VI. 917 Bertschi, Jb., Kohlenhandlung und Fuhrhaltere.

Winterthur: VIIIb. 500 Bickel, William, Wartstr. 14.

Zürich: VIII. 5246 Bleiker, H., Kohlen en gros. — VIII. 5255 Bloch, Otto, Manufakturwaren en gros. — VIII. 5252 Brager, L. & E., Getreide & Kolonialwaren. — VIII. 5260 Buchhaltungs-, Revisions- und Treuhandinstitut. — VIII. 5237 Drumex & Schaefer, Société française des vrais parfums. — VIII. 5236 Frank, Jean, Buchdruckerei. — VIII. 3277 Gubler-Dietiker, Alb. — VIII. 5270 Hausbrandzentrale, Kohlenverkaufsstelle für Hausbrand und Kleinbetriebe. — VIII. 5268 Janko, J., Agenturen & Kommission. — VIII. 5216 Liechi, E., Buchdruckerei. — VIII. 5266 Linck, Ernst, Photograph, Rämistrasse 3. — VIII. 5250 Méry A., Automobile. — VIII. 2819 Panitz, Hermann. — VIII. 5265 Schulthess, H. C. Imprägnier- & Dekatur-Anstalt. — VIII. 5242 Staehli, M. & J., Robes et Manteaux. — VIII. 5246 Zemp A.-G., Bureaumöbelfabrik, Filiale Zürich.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.**Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**Fabrique d'horlogerie**

à acheter ou à louer

Ancienne maison demande à acheter ou louer fabrique d'horlogerie pour 150 ouvriers. Force motrice nécessaire 15–20 HP. 2479 (2416 U)
Offres de communes ou particuliers de la région peuvent être adressées à Me Otto Döbel, notaire, à Bienne.**Gips-Union A. G., Zürich****Rückzahlung von ausgelosten Obligationen**

des

4 1/2 % Anleihe vom 4. Februar 1903

und des

4 1/2 % Anleihe Serie II vom 31. Januar 1906

In der gemäss dem Amortisationsplan am 10. Oktober 1917 stattgehabten zweiten Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1918 ausgelost:

4 1/2 % Anleihen vom 4. Februar 1903

29, 35, 50, 103, 127, 130, 134, 146, 204, 264, 287, 294, 312, 313, 321, 398, 506, 523, 572, 644, 647, 660, 662, 663, 669, 683, 685, 705, 711, 749, 805, 854, 904, 933, 978.

4 1/2 % Anleihen Serie II vom 31. Januar 1906

7, 22, 34, 51, 61, 100, 148, 157, 212, 278, 283.

Die Rückzahlung dieser Anleihen findet vom Verfalltag an zum Nennwert und spesenfrei statt bei sämtlichen Niederlassungen der

Schweizerischen Kreditanstalt

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons werden vom Kapitalbetrage in Abzug gebracht. (2480) 4583 Z.

Über den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen mehr vergütet.

Zürich, den 10. Oktober 1917.

Gips-Union A. G.**Actienbrauerei Wald**

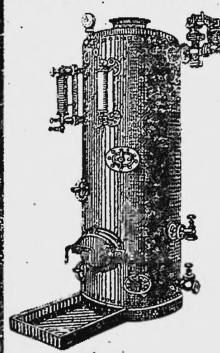
In Ausführung des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1916 betreffend Annullierung der Stammaktien unseres Unternehmens und Austausch derselben gegen Genussscheine (siehe Schweiz. Handelsamtsblatt vom 17. Juli a. c.) werden die uns bis heute unbekannt gebliebenen Inhaber folgender Nummern dieser Stammaktien:

21 22 27/36 68 69 85/94 189/198 1249/1261 1361 1373/1376 1468 1487 1504/1506 1613/1616 1682 1695 1754/1756 1877 1904 1915 1922/1929 1940/1951 1956/1962 1977 1978 1986 1989 1992 1998

hierdurch aufgefordert, die Titel zum Zwecke der gänzlichen Durchführung des Beschlusses bis spätestens zum 14. Dezember 1917 an den Verwaltungsrat der Gesellschaft einzusenden, wogegen ihnen eine entsprechende Anzahl von Genussscheinen ausgefolgt werden wird. 2231!

Die Aufforderung erfolgt mit der Androhung der Kraftloserklärung der fraglichen Aktien bei Nichteinreichung binnen der angesetzten Frist.

Wald, den 14. September 1917.

Der Verwaltungsrat.**Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil****Vertikale Querrohrkessel**
für 185**Hoch- und Niederdruck**
anerkannt tadellose Ausführung.**Grosses Lager**
in fertigen Kesseln**Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann
Rorbas-Freienstein****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**auf Mittwoch, den 31. Oktober 1917, nachmittags 3 Uhr
im Zunftsaal des Hotel St. Gotthard in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Statutenänderung.
3. Die statutarischen.

(2472)

Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 22. Oktober 1917 im Bureau der A.G. zur Einsicht der verehrlichen Aktionäre auf.

Bank für Orientalische Eisenbahnen, Zürich**Einladung**

zur

ordentlichen Generalversammlungauf Samstag, den 3. November 1917, vormittags 9 1/2 Uhr
in das Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1916/17.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend:
 - a) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1917;
 - b) Erteilung der Entlastung an die Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes des Geschäftsjahrs 1916/17.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates. (O F 11732 Z) 2496
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1917/18.

Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien in der Schweiz bis spätestens den 31. Oktober 1917 bei der Gesellschaft selbst oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Frauenfeld, der Basler Handelsbank in Basel, den Herren Morel, Chavannes, Günther & Co. in Lausanne zu deponieren, wo ihnen Stimmkarten ausgehändigt werden und wo auch Exemplare des Geschäftsberichtes bezogen werden können.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 25. Oktober 1917 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Kenntnisnahme durch die Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 10. Oktober 1917.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. J. Frey.

Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie.

Näfels

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Oktober 1917, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Hotel Schwert in Näfels

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes 1916/17.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 1916/17.
 - a) Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1917.
 - b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses nach Antrag des Verwaltungsrates.
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Statutenänderung § 1. 2384 (1486 G)
9. Motionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 15. bis mit 23. Oktober auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, während welcher Frist auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis bezogen werden können. Nach dem 23. Oktober werden keine Eintritts- und Stimmkarten mehr verabfolgt.

Näfels, den 29. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Welsflog.

„MAESTRANI“ Schweizer Schokoladen A.-G., St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Samstag, den 20. Oktober 1917, nachmittags 2¹/₂ Uhr, zur

ausserordentlichen Generalversammlung
ins «Merkatorium», Bahnhofstrasse 51, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- a) Wahlen; b) Statutenrevision.

Die Stimmkarten für die ausserordentliche Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von Mittwoch, den 10. Oktober bis Mittwoch, den 17. Oktober 1917 an unserer Kasse in St. Gallen bei St. Gallen bezogen werden.

St. Gallen, den 9. Oktober 1917.

(3762 G) 2462

Der Verwaltungsrat.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1917

Emprunt 4 % de 1899, 102 obligations:

4	48	51	63	101	115	176	203	233	245
274	283	293	314	359	376	385	406	497	585
592	633	730	734	867	868	1070	1173	1300	1318
1331	1458	1561	1621	1660	1786	1803	1864	1874	1883
1890	1906	1928	1968	1994	2059	2062	2079	2127	2200
2270	2383	2519	2649	2816	2934	3071	3186	3271	3279
3351	3404	3419	3486	3501	3503	3627	3644	3659	3724
3788	3806	3809	3844	3864	3935	3974	4017	4042	4145
4232	4245	4262	4263	4321	4358	4372	4428	4442	4552
4629	4641	4677	4698	4732	4815	4869	4898	4917	4955
5124	5163								

Emprunt 3¹/₂ % de 1902, 122 obligations:

79	148	292	293	301	338	354	391	393	443
493	709	713	714	727	817	819	843	873	906
1056	1059	1104	1119	1120	1122	1208	1249	1304	1354
1373	1413	1415	1435	1555	1667	1716	1834	1884	1885
1945	2003	2009	2064	2162	2307	2315	2337	2351	2430
2484	2571	2689	2822	2921	3052	3059	3082	3087	3099
3139	3190	3280	3413	3417	3453	3486	3520	3528	3582
3606	3683	3718	3870	4055	4160	4305	4315	4377	4382
4477	4495	4507	4566	4588	4664	4668	4713	4757	4825
5189	5205	5315	5412	5563	5604	5673	5737	5769	5789
5897	5925	5962	5986	6005	6015	6080	6115	6120	6132
6149	6173	6222	6256	6318	6355	6422	6475	6514	6619
6637	6680								

Emprunt 3¹/₂ % de 1903, 38 obligations:

16	125	130	170	227	242	278	405	420	427
463	488	500	580	588	725	763	777	835	853
874	905	958	1080	1128	1185	1379	1492	1530	1677
1805	1920	2018	2025	2048	2069	2095	2198		

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

Emprunt de 1899: 172, 370, 777, 970, 2216, 3508, 4750, 4769.
Emprunt de 1902: 253, 269, 668, 1036, 1045, 1273, 1274, 1318, 1360, 1404, 1698, 1883, 1903, 1948, 2542, 3001, 3012, 3035, 3437, 4342, 4981, 5242, 5645, 5714, 5748, 5990.

Emprunt de 1903: 998, 1216, 1474, 2008, 2132.

Neuchâtel, le 1^{er} octobre 1917,

(5912 N) 2461

Fachkurse

zur Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren
Basel

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1917/18 ist erschienen. In diesen staatlichen Kursen soll Handelslehrern und Bücherrevisoren eine umfassende Berufsbildung vermittelt werden. Den an der Universität Basel studierenden Juristen und Nationalökonomern wird in den Fachkursen Gelegenheit zu gründlicher wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung geboten.

Studienprogramm, Prüfungsreglemente etc. sendet auf Wunsch die **Kanzlei des Erziehungsdepartements** **Baselstadt**. 2448 (5688 Q)

Basel, im Oktober 1917.

Anzeige & Empfehlung

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme von **Revisionen**, Gutachten, Einrichtungen und Nachtragungen von **Buchhaltungen** kaufmännischer, industrieller Unternehmungen und Verwaltungen, sowie für alle ins Notariat einschlägigen Arbeiten. (O 1678 Q) 24901

Eug. Nagel,
Treuhand- & Notariatsbureau, Olten
Tannwaldstrasse (Tel. 4.34).

Buchhaltung

Einrichtung, Nachtragung, Revision etc.

übernimmt **Hans Widmer**, Bücherexperte,
Uraniastrasse 39, Zürich I

Begründer des «ULTIMATUM», Bilanz und Statistiksystem, Φ Patent.

Verfasser der Broschüre «Buchführung OHNE Soll & Haben». Preis Fr. 2. 50. (4830 Z)

Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 110572 der Kantonalbank von Bern, lautend auf den Namen **Johann Fuhrer**, von Trubsehachen, in Oberbütschel, von Fr. 1200, ist abhanden gekommen. 2483

Der unterzeichnete Gläubiger hat ihn gemäss Art. 90 O. R. als kassiert erklärt und wird über das Guthaben verfügen, sofern der altfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. Oberbütschel, den 8. Oktober 1917.

Joh. Fuhrer.

A. G. für Verwaltung von Liegenschaften, Basel

Einladung

zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 27. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr
im Bureau unserer Geschäftsstelle, Falknerstrasse 1, Basel

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern pro 1917/18.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht können von den Herren Aktionären vom 12. Oktober 1917 an bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft, Falknerstrasse 1, eingesehen werden. (5775 Q) 2491.

Basel den 10. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Paraffin

in beliebigen Posten kauft fortwährend zu höchsten Preisen

J. H. Moser,

Zündholz- & Schiefertafelfabrik

23581

Kanderbrück b. Frutigen.

Emailschilder

jed. Art u. Ausführung
liefert prompt u. billig
die «Luz

Metallwarenfabrik Zug in Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften.

Association ou remise

à de favorables conditions d'une

Fabrique d'ébauches

est offerte pour raisons de santé.

Maison ancienne et de bonne renommée.
Important outillage.
Calibres modernes pour petites et grandes pièces.
Spécialités.

Intéressant pour fabricant d'horlogerie ou technicien capable. Belle rentabilité.

S'adresser sous chiffre **N 5777 Q à PUBLICITAS** **S. A., Bâle.** 24891

Maschinen-Fabriken,

die Granaten für die
schweiz, Armee
anfertigen, bedienen sich
am besten unserer

Gewinde- Fräsmaschinen

die sich für diesen Zweck
vordr. bewährt haben.

Mod. A bis 105 mm Durchmesser.
Mod. B bis 155 mm Durchmesser.

Erstklassige Referenzen.
Prompte Lieferung. Verlangen Sie Beschreibung und Offerten von 2300

Maschinenfabrik
Benninger A.-G.
Uzwil (Schweiz).

Kartholz- Meillerkohlen

(Charbons de bois)

direkt vom Köhler an Konsument, liefert bei Bezügen von mindestens 5 Tonnen gegen Barzahlung vorteilhaft

Köhlerprodukte Grenchen.

Tüchtiger Vertreter

welcher die Spezerei- und Eisenhandlungen der franz. Schweiz seit 11 Jahren für die gleiche Firma besucht, würde noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Fabriken von Januar 1918 an mit übernehmen. Offert. unter K 4862 L Publicitas S. A., Lausanne. 2484

Représentant

Un commerçant habitant Londres, prendrait la représentation pour Londres et l'Angleterre, d'une maison suisse de tissus, dentelles, broderies, ou autre commerce similaire, ou la représentation d'une fabrique suisse de chocolat. 2482

Ecrire sous M 4867 L Publicitas S. A., Lausanne.

Automat - Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15.

Associé ou Commanditaire

est demandé avec
apport de fr. 50,000

pour industrie en pleine activité, établie depuis environ 25 ans et ayant des travaux importants à exécuter en France.

Offres écrites sous
M. 13987 L. - Publicitas
S. A., Lausanne. 24871

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sieh zu
wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen - Expedition

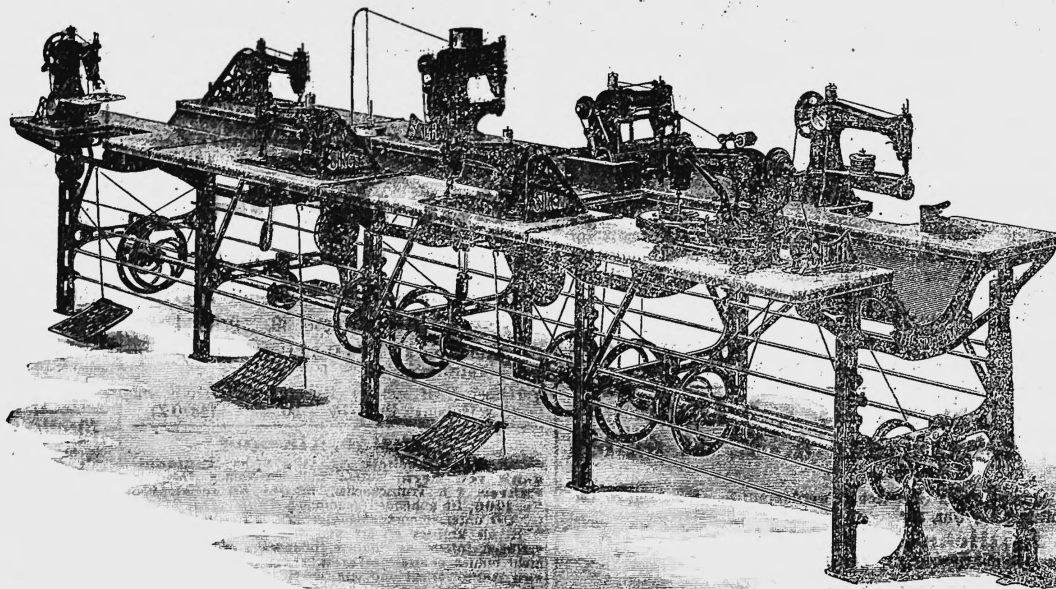
Geschäftsbücher

Extraktfertigungen
liefert billig und in kürzester Frist
C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Nähmaschinen

MACHINES A COUDRE

SINGER

SPEZIAL-MASCHINEN
für alle NäharbeitenMACHINES SPÉCIALES
pour tous travauxauf Kraftbetriebstischen
installées sur tables force motricegeliefert von
livrés par

LA COMPAGNIE SINGER

DIRECTION POUR LA SUISSE
Direktion für die Schweiz | 2, Rue Michel Roset, GENÈVEATELIER DE DÉMONSTRATION | Stauffacherquai 40, ZÜRICH
Ausstellungsraum

Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz Windisch

Die Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 25. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude in Windisch eingeladen.

Tagessordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl in die Kontrollstelle. (2470).

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich spätestens vor Beginn der Versammlung bei der Gesellschaft anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Den Angemeldeten werden Legitimationskarten abgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Oktober an im Bureau der Gesellschaft in Windisch zur Einsicht der Aktionäre auf.

Windisch, den 11. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Hotel Metropole & Monopole in Interlaken

An die Partialinhaber des

4 1/4 %igen Hypothekar-Anleihens im I. Rang von urspr. Fr. 700,000

Behufs einer gründlichen Sanierung wird den Partialinhabern für jede Partiale von Fr. 1000 ein Barbetrag von Fr. 750, Zinsen inbegriffen, angeboten.

Die Partialinhaber, denen mangels Kenntnis ihrer Adresse bisher kein Zirkular zugestellt werden konnte, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich unverzüglich zu melden. (2438) 7935 Y

Ein ausführliches Zirkular samt Zustimmungserklärung, die bis spätestens zum 20. Oktober 1917 einzureichen ist, kann erhoben werden bei

der Spar- & Leihkasse Bern,
der Kantonalbank von Bern,
der Schweiz. Volksbank Bern und
Grand Hôtel Metropole & Monopole A.-G. in Interlaken.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen

Einladung zur XXVI. ausserordentlichen Generalversammlung
MONTAG, den 22. Oktober 1917, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

Revision von Art. 19, Ziffer 8, der Statuten.

Die Eintrittskarten können bis zum 19. Oktober, abends, gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden. bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen, bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen, bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen, bei der Bank in Schaffhausen, Schaffhausen, bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel, und in unserm Verwaltungsgebäude. (Zag S 372) 2488

Am Tage vor der Generalversammlung sowie am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 11. Oktober 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Gemperle-Beckh.

AVVISO

Rimborso di obbligazioni 4 %

del
Consorzio per la Correzione del Fiume Maggia in territorio
di Locarno, Ascona, Losone e Solduno

Titoli estratti a sorte il 10 ottobre 1917 e rimborsabili in fr. 500 a partire dal
31 dicembre 1917 presso la spett. Banca Svizzera Americana in Locarno e sue
agenzie nel cantone. (9215 O) 25851

Decima estrazione della 3^a emissione 1900

6, 13, 18, 25, 38, 42, 43, 44, 64, 65, 75, 82, 87, 89,
91, 96, 109, 112, 118, 160, 162, 170, 180, 188, 200.

Settima estrazione della 4^a emissione 1902

10, 16, 26, 35, 53, 72, 75, 80, 84, 106, 111, 119, 120, 121,
133, 148, 162, 181, 184, 192.

Locarno, 10 ottobre 1917.

Per il consorzio Fiume Maggia,
Il presidente: Ing. Carlo Maggetti.